



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

Leben der heiligen Vitalis und Agricolä

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

P.
A. SUFFRE

Vol. II.

Part II

Was man auß seinem Leben nachzufolgen habe / kanst du selber wohl erkennen.

Vom Leben der H. Martyrer Vitalis und Agricolä.

Vitalis war ein Diener einer fürnehmen adelichen Person / Agricola genannt ; wurden beyde miteinander under den Räkysern Diocletiano und Maximiano gemartert / dieweil sie sich weigerten die Abgötter anzubetten. Vitalis wurd dermassen zerhauen und zerschlagen / daß er darvon starb / Agricola aber ward gecreuziget.

Der 5. Tag im Wintermonat.

Was am fünfften Tag nach dem Fest aller Heiligen zu thun sey.

Neben den sieben gemeinen Underrichtungen / so ich anfänglich gegeben / fahre fort in deiner gemeinen innerlichen Beicht / der dritten Weis gemäß.

Laß dir anfänglich seyn / als wan du von deinem heiligen Engel vor die heilige Bischöffe / Vorfcher der Kirchen / und andere dergleichen Außerwöhlten / welche die göttliche Kirchen-ämpter in aller Andacht und Heiligkeit allhie auff Erden verwalten haben / geführt würdest.

Klage dich an vor deinem Gott / Christo unserm Heyland / seiner gebenedeyten Mutter / und bekenne / was du dein ganz Leben durch wider die heilige Sacramenten und andere geistliche und Gott geweyhete Sachen gesündigt hast ; Als nemlich : daß du anderen die heilige Sacramenten verweigert / oder ihnen verbotten dieselbe zu gebrauchen.

2. Daß du das heilige Sacrament der Beicht und Buß geschändet / und nicht ehr angethan ; dieweil du dem Beichtgenußsam erforschet ; dieweil du dem Beichtgenuß nicht genugsam bereuet / oder aber trüßlich und gebührendes Jurnehmen geschiedt / Sünd zu besseren.

3. Daß du das heilige Sacrament des Leibs und Bluts Christi nicht mit gehöriger Vorbereitung / Ehrerbietigkeit / auch mit bösem und unreinem Gewissen hast.

4. Daß du an gebottene Fastentagen dem Opfer des Leibs und Bluts Christi nicht begewohnt ; oder auch dasselbige ohne Andacht und Aufmerksamkeit angehört ; oder auch sonst in ungebührlicher Weise bey demselbigen verhalten.

5. Daß du den geweyheten Ordern der Herrern mit ungebührlichen Worten / Gespräch / oder Wercken und Handlungen der heiligkeit des Orths zuwider / nicht ehr angethan.

6. Daß du dich der geweyheten heiligen Sachen mißbrauchet / nemlich der heiligen Thumb / der Heiligen Gottes / der Agnen / wie man sie nennet / und dergleichen mehr. Daß du dich der Priester und anderer Gott geweyheten und zu seinem Ordnen ordneten Personen gespottet / dieselben verlachet.

7. Wan du Priester bist / und andere Seelen versorgen hast / so klage dich an in demselbigen / welche du in heiligen Opfern des Leibs und Bluts Christi begangen hast / und die Beicht hören / in darreichung oder in der Seelen auff dem Weg zum Heil / gute anleitung und underweisung gegeben.

Endlich beschlesse diese deine Reue / die du in vorigen Tagen gethan. Auf